Wiener Rathaus-Correspondenz
herausgeber und verantwortlicher Redakteur
Rudolf Eigl VII. Lindengasse 35
II. Jahrg. Wien, Samstag 1. December 1900 No 277.

Neue Bürger. Der Gemeinderathausschuß für die Verleihung des Heimaths- und Bürgerrechtes hat nachstehenden (79) Herren das Bürgerrecht der Stadt Wien verliehen:

in der Inneren Stadt: Adolf Schack, Kleidermacher; Johann Weißenböck, Schnittwarenverkäufer; Johann Wang, Gastwirth; Rudolf Kruge, Zimmermeister; Bernhard Mahlke, Schneider; Anton Jäger, Gastwirth; Valentin Heiner, Bäcker; Franz Kadl, Maurer;

Josef Seitzler, Schnittwarenverkäufer; Karl Mayer, Tischler; Stephan Vogrin, Hutbuchhalter; Josef Hinl, [illegible]; Franz Gröber, Franz Mikesch, Schneider; Heinrich Kirsch, Lustsänger. (Berichterstatter GR. Bauer.)

im Bezirk Landstraße: Georg Geisser, Mützen- und Kappenverfertiger; Anton Steiner, Schlossermacher; Moriz Nikowitz, Ziegeldecker; Bernhard Franck, Schlosser; Karl Kamyser, Schlossermacher; Leopold Jetschek, Schnittwarenverkäufer; Franz Ostrowlacka, Schneider; Franz Hoffleitner, Schmied. (Berichterstatter GR. Ziegler);

im Bezirke Wieden: Franz Kiener, Realitätenbesitzer; Anton Novak, Schneidermeister; Johann Hollergasch, Hutfärber (Berichterstatter GR. Breiter.)

in Margareten: Martin Zucker, Federschmücker; Anton Friedl, Schneider; Theodor Hinckes, Buchbinder; Dreßler; Alois Müßgl, Schnittwarenhändler; Franz Dames, Dreßler; Hermann Kaysermann, Albertkellner-Bräuger; Sebastian Ehrenhofer, Schmied. (Berichterstatter GR. Wessely);

im Bezirk Neubau: Josef Tschsal, Mützenschlosser; Johann Eisler, Schlosser; Anton Kungy, Posamentierer; Josef Schenberger, Schmied; Rudolf Strauß, Silberarbeiter; Josef Kolesy, Graveur; Anton Pfringer, Tagelöhner; Alois Pirsch, Schnittwarenverkäufer; Josef Thomas, Buchbinder; Michael Geißhüttner, Schmacher; Johann Klisak, Graveur; Anton Gärtner, Wäschewaren-Fabrikant; Heinrich Eder, Juwelier; Karl Müller, Gold- und Silberschmied; Johann Czala, Holz- und Kohlenhändler; (Berichterstatter GR. Lehmann);

im Bezirk Josefstadt: Andreas Steiner, akademischer Maler; Matias Lazek, Holz- und Kohlenhändler; Leopold Komenda, Schnittwarenverkäufer; Peter Simon, Friseur; Anton Heinzmann, Litograph; Josef Jarna, Kaufmann (Berichterstatter GR. Rain);

in Favoriten: Alois Prisa, Wagenmeister; Karl Jenkl, Kaufmann (Berichterstatter GR. Pilar);

in Hietzing: Johann Pöge, Handelsmann; Alois Mosser, Schriftführer des „Vaterland", Peter Geiger, Zimmermeister (Berichterstatter GR. Rauer); Alois Reiser, Branntweinschänker; Andreas Niedermayr, Kaufmann; Josef Geiger, Bäcker (Berichterstatter GR. Vojir);

in Penzing: Josef Hammer, Fleischhauer; Johann Leisler, Schmiedmeister; Franz Eder, Gastwirth (Berichterstatter GR. Nimberger);

in Ottakring: Franz Zwettler, Bäckermeister; Johann Nechl, Gastwirth; Josef Neugebold, Privatier (Berichterstatter GR. Dang); Ferdinand Leitner, Milchmeier; Franz Kirchschofer, Schlosser (Berichterstatter GR. Frd. Groß);

in Hernals: Thomas Erwerber, Gastwirth; Johann Urban, Tischler; Georg Thomas, Magner; Franz Pamel, Hundeschmeider; Georg Heindl, Gastwirth (Berichterstatter GR. Prochazka);

in Döbling: Franz Adam, Baumfärber; Michael Kirling, Maurermeister; Christof Lustig, Vereinsagent (Berichterstatter GR. Dechant). Außerdem hat der Ausschuß in derselben Sitzung gegen 200 Heimathsgesuche erledigt.

Ziehungen im Rathhause. Am Freitag, welcher Fall in der Kommender Woche an Freitag 5 Uhr nachmittags im Stadtrathssitzungssaal die Ziehung der Geschworenenliste für 1901 beginnen wird, die als Nachsitzung in Ausschuß genommen ist. Der Vorstand hält am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 10 Uhr vormittags Ziehungen ab.

Erste österreichische Sparkasse. Bei der ersten österreichischen Sparkasse wurden im November l. J. von 28.633 Parteien 8,115.142 K 76 h eingelegt und an 22.924 Parteien 8,666.345 K 57 h rückgezahlt. Der Stand des Interessenten-Einlagekapitales betrug mit 30. November 428,129.061 K 64 h. Bei der Hypothekar-Liquidatur wurden im vorigen Monate 214.090 K zurückgezahlt und ein Betrag von 1,303.306 K 68 h rückgezahlt. Am Schlusse dieses Monates betrugen die sämmtlich ausstehenden Darlehen 275.863.692 K 45 h. Bei der Pfandbriefabtheilung wurden im November Hypothekar-Darlehen im Betrage von 489.000 K zurückgezahlt und 17.540 K 54 h eingezahlt. Am Schlusse dieses Monates betrugen die sämmtlich ausstehenden Darlehen 12,622.048 K 86 h, der Tilgungs- und Einlösungsfond 79.351 K 14 h, die Pfandbriefe im Umlaufe 30jährig 16.000 K, 32jährig 9.800 K, 60jährig 12,675.600 K. Bei der Effekten- und Vorschuß-Abtheilung der Ersten österreichischen Sparkasse wurden im November an Wertpapieren abgeschrieben 16,728.046 K 47 h, einkassiert 11,282.981 K 96 h.

Gewerbegenossenschaften. Infolge der im Amtsblatt zur „Wiener Zeitung" verlautbarten Kundmachung der Statthalterei vom 28. November l. J. betreffend die Ausschreibung der Ergänzungswahlen sämmtlicher Beisitzer und Ersatzmänner der Gewerbegenossenschaften Wien und der Beisitzer des Berufungsrathes für die zur Gruppe II (Keramische Industrie und Baugewerbe), zur Gruppe III (Leder-, Textil-, Bekleidungs- und chemische Industrie) und zur Gruppe IV (Handel) gehörigen Betriebe haben die betreffenden Gewerbeinhaber binnen 14 Tagen, d. i. bis 14. December 1900 dem Magistrate die zur Anlegung der Wählerlisten für den Wahlkörper der Unternehmer und den Wahlkörper der Arbeiter erforderlichen Daten schriftlich bekannt zu geben. Die Unternehmer (Gewerbeinhaber, Hallenverleger, Schiffsführer, Pächter, Betriebsleiter) sind verpflichtet, innerhalb der obigen Frist ein vollständiges Verzeichniß der am Tage der Wahlausschreibung in ihren Betrieben beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter, welche das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben, seit mindestens einem Jahre im Inlande in Arbeit stehen und nicht dem Stande der Lehlinge angehören, anzulegen u. dem Magistrate mitzutheilen. Die Formulare für die zur Anlegung der Wählerlisten erforderlichen Anmeldungen sind im Magistrats-Departement XIV ein neuen Rathhause erhältlich.

Ordensverleihung. Der Gemeinderath hat in seiner gestrigen vertraulichen Sitzung dem Provincial der Barmherzigen Brüder Fr. Joannes de Deo Tobal die Vorzugsgabe und dem Prior Fr. Eduard die Ehre der großen goldenen Fabrikator-Medaille, Beiden in Anerkennung ihres vieljährigen und segensreichen Wirkens auf dem Gebiete der Humanität verliehen.

Todesfälle in den Sanitätsanstalten Wiens. In dem größten Hauptsanitätsanstalten Wiens wurden im November nicht weniger als 674 Todesfälle infolge von Infectionskrankheiten ausgewiesen. Diese an und für sich auffallend hohe Ziffer verliert an Bedeutung, wenn man erwägt, daß unter diesen Todesfällen nicht weniger als 489 infolge von Ueberbelegung oder Verschlepp zu setzen sind, so daß also für eigentliche Infectionskrankheiten nur noch 185 Todesfälle übrigbleiben. In Vergleich zur Einwohnerzahl Wiens ist diese Zahl ein gewiß sehr niedrig zu nennen.

Centralverein zur Beköstigung armer Schulkinder. Nach dem vor jüngst erschienenen Jahresbericht des Centralvereines zur Beköstigung armer Schulkinder wurden im Jahre 1899 bei 1111 Tagen. Auf Anordnung des Centralvorstandes wurden täglich 8117 Kinder beköstigt. Diese Ziffer vertheilt sich auf die einzelnen Bezirke wie folgt: Innere Stadt 12, Leopoldstadt 370, Landstraße 300, Wieden 120, Margareten 470, Mariahilf 200, Neubau 60, Josefstadt 80, Alsergrund 425, Favoriten 1400, Simmering 250, Meidling 650, Hietzing 400, Rudolfsheim 120, Fünfhaus 100, Ottakring 720, Hernals 700, Währing 110, Döbling 250. Der Kassabestand des Vereines beziffert sich in den einzelnen Geldern am 30. September 1900 mit 7.144 K, im Vereinsfonde mit 286.600 K. Die Ausgaben des Vereines betrugen für die Beköstigung allein 89.850 K 60 h.

N. B. Die Rathhaus-Corr. wird morgen den Bericht über die Bürgerversammlung, über die Polizeiabtheilung und über die Versammlung des Vereines vom Blauen Kreuze bringen.

Nachdruck